

Betriebswirt/in (Fachschule) - Medien

Die Tätigkeit im Überblick

Archivierungsgrund: Beruf, dessen Weiterbildung eingestellt wurde

Medienbetriebswirte und -betriebswirtinnen leiten oder betreuen Medienprojekte, installieren Geräte und Systeme für den Medienbereich und beraten Kunden.

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Medienbetriebswirte und Medienbetriebswirtinnen befassen sich an der Schnittstelle zwischen Kommunikation, Medientechnik und Marketing mit der Planung, Gestaltung und Installation von Medien für unterschiedliche betriebliche Belange. Dabei kann es sich z.B. um den zielgerechten Einsatz von Internet, Intranet, Datenbanken oder Filmen für die interne oder externe Kommunikation handeln oder um Aufbau und Betreuung des Bereiches E-Commerce. Dazu gehören z.B. auch die Planung und Durchführung von Social-Media-Kampagnen und ergänzende Online-Marketing-Maßnahmen wie Suchmaschinen- und E-Mail-Marketing. Bei der Herstellung von Filmen, Videos, Printpublikationen, CD-ROMs, interaktiven und multimedialen Dienstleistungen oder Hörfunkbeiträgen sind Medienbetriebswirte und Medienbetriebswirtinnen in der Organisation oder Projektleitung tätig.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Projekte im Medienbereich leiten oder betreuen
- Kunden betreuen und beraten, z.B. zum Einsatz von Social-Media-Kampagnen
- Geräte und Systeme für den Bereich Medien planen, auswählen, installieren und überwachen
- Medienerzeugnisse wie Ton- und Bildproduktionen, Videos, Filme, Computergrafiken und -animationen sowie Multimediaprodukte planen, gestalten und produzieren
- Multimediaprojekte wie zum Beispiel Websites für Produkt- und Serviceinformationen, CDs und CD-ROMs, Apps für Smartphones und Tablets konzipieren, gestalten, produzieren und koordinieren
- Medientechniken und -abläufe analysieren und beurteilen
- Mediensysteme betreuen und optimieren
- Grafiken und Layouts erstellen
- Printmedien erzeugen
- im Film- und Videobereich Tricktechniken einsetzen, Animationen erstellen und den gesamten Ablauf einer Produktion mitplanen
- Arbeitsabläufe dokumentieren und archivieren unter Verwendung spezifischer Software

Tätigkeitsbezeichnungen

- Betriebswirt/in (Fachschule) - Medien

Auch übliche Berufsbezeichnung/Synonym

- Medienbetriebswirt/in

Arbeitsbereiche/Branchen

Medienbetriebswirte und -betriebswirtinnen finden Beschäftigung

- bei Rundfunkveranstaltern
- in Verlagen
- bei Softwareanbietern
- in Betrieben der Filmwirtschaft oder der Werbegestaltung
- in Firmen der Druck- und Medienvorstufe

Branchen im Einzelnen

- Rundfunk, Fernsehen
 - Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen
 - Hörfunkveranstalter
 - Fernsehveranstalter
- Verlage
 - Verlegen von Büchern
 - Verlegen von Zeitungen
 - Verlegen von Zeitschriften
 - Verlegen von bespielten Tonträgern
 - Verlegen von Musikalien
- Software-, Datenbankanbieter
 - Verlegen von sonstiger Software
 - Programmierungstätigkeiten
- Filmwirtschaft
 - Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen
 - Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)
 - Kinos
- Werbung
 - Werbeagenturen
- Druck, Druckweiterverarbeitung, Medienvorstufe, -produktion
 - Druck- und Medienvorstufe, z.B. Reproanstalten
 - Drucken von Zeitungen
 - Drucken a. n. g.

Arbeitsorte

Medienbetriebswirte und -betriebswirtinnen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Besprechungsräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Außendienst beim Kunden
- auf Messen

Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Medien und mediale Darstellungsformen, z.B.: Filme, Videos, Printpublikationen, Websites, Multimediaprodukte

Unterlagen, z.B.: Verträge, Vertragsentwürfe, Drehbücher, Skripte, betriebswirtschaftliche Analysen, Statistiken, Personalpläne, Rechnungen, Belege

Büroausstattung und Präsentationsmittel, z.B.: PC mit Präsentations-, Film-, Bild- und Tonbearbeitungsprogrammen, Internetzugang, Telefon, Flipchart, Beamer

Arbeitssituation

Medienbetriebswirte und -betriebswirtinnen planen, organisieren und kontrollieren Geschäftsprozesse. In der Teamleitung führen und motivieren sie ihre Mitarbeiter/innen und koordinieren deren Zusammenarbeit. Wenn sie Kosten-Nutzen-Kalkulationen erstellen oder Multimediaprojekte konzipieren, sind Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein unerlässlich. Wenn sie Medienerzeugnisse entwickeln und gestalten, bringen sie ihre Kreativität ein. Im Umgang mit Kunden sind Kommunikationsstärke sowie Serviceorientiertheit wichtig. Sie arbeiten hauptsächlich am Schreibtisch. Mitunter haben sie auch in Produktions- und Studioräumen zu tun.

Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Verantwortung für Personen (z.B. Mitarbeiter/innen anleiten und führen)
- Kundenkontakt (z.B. Kunden während einer Medienproduktion beraten)
- Bildschirmarbeit
- Arbeit in Büroräumen
- Arbeit im Sitzen

Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (monatlich): € 3.427

Quelle:

Tarifsammlung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Weiterbildung als Medienbetriebswirt/in.

Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Betriebswirt/Betriebswirtin (Fachschule) für Medien

Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative

dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Medienbetriebswirt/in an:

Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Geprüfter Medienfachwirt/Geprüfte Medienfachwirtin
- Geprüfter Medienfachwirt Digital/Geprüfte Medienfachwirtin Digital
- Geprüfter Medienfachwirt Print/Geprüfte Medienfachwirtin Print

für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Mediaplaner/Mediaplanerin
- Medienberater/Medienberaterin für audiovisuelle Medien
- Multimediafachmann/Multimediafachfrau
- Onlinemarketing-Manager/Onlinemarketing-Managerin
- Produktioner/Produktionerin - Medien

in angrenzenden Berufen:

- Verlagsfachwirt/Verlagsfachwirtin

mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien
- Staatlich geprüfter kaufmännischer Medienassistent/Staatlich geprüfte kaufmännische Medienassistentin
- Staatlich geprüfter Medienassistent/Staatlich geprüfte Medienassistentin

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen

Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf Medienbetriebswirt/in an:

Tätigkeitsfeld Marketing, Werbung

- Betriebswirt/Betriebswirtin (Fachschule) für Marketingkommunikation
- Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Marketing
- Fachwirt/Fachwirtin für Werbung

Gemeinsamkeiten:

- Zielgruppengerechte Marketing- und Werbemaßnahmen entwickeln und durchführen
- Kundenkontakte pflegen, Kunden beraten, Neukunden werben
- Planungs-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben zur Steuerung eines Unternehmens erledigen
- Aufgaben in Kostenkalkulation und Rechnungswesen, im Controlling, Vertrieb und Personalwesen übernehmen

Tätigkeitsfeld Betriebsorganisation, -planung

- Betriebswirt/Betriebswirtin (Fachschule/Ausbildung) für allgemeine Betriebswirtschaft
- Fachwirt/Fachwirtin - Wirtschaft

Gemeinsamkeiten:

- Planungs-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben zur Steuerung eines Unternehmens erledigen
- Aufgaben in Kostenkalkulation und Rechnungswesen, im Controlling, Vertrieb und Personalwesen übernehmen
- Betriebsabläufe koordinieren
- Zielgruppengerechte Marketingmaßnahmen entwickeln und durchführen

Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung oder eine Zusatzausbildung.

Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Medienbetriebswirt/in an:

Tätigkeitsfeld Marketing, Werbung

- Betriebswirt/Betriebswirtin (Fachschule) für Marketingkommunikation
- Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Marketing
- Fachwirt/Fachwirtin für Werbung

Gemeinsamkeiten:

- Zielgruppengerechte Marketing- und Werbemaßnahmen entwickeln und durchführen
- Kundenkontakte pflegen, Kunden beraten, Neukunden werben
- Planungs-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben zur Steuerung eines Unternehmens erledigen
- Aufgaben in Kostenkalkulation und Rechnungswesen, Controlling, Vertrieb und Personalwesen übernehmen

Tätigkeitsfeld Betriebsorganisation, -planung

- Betriebswirt/Betriebswirtin (Fachschule/Ausbildung) für allgemeine Betriebswirtschaft
- Fachwirt/Fachwirtin - Wirtschaft

Gemeinsamkeiten:

- Planungs-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben zur Steuerung eines Unternehmens erledigen
- Aufgaben in Kostenkalkulation und Rechnungswesen, Controlling, Vertrieb und Personalwesen übernehmen
- Betriebsabläufe koordinieren
- Zielgruppengerechte Marketingmaßnahmen entwickeln und durchführen

Hinweis: Die genannten Besetzungsalternativen erfordern ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten gegliedert nach Tätigkeitsfeldern:

Marketing, Werbung

- Affiliate-Manager/Affiliate-Managerin
- Leiter/Leiterin - Marketing
- Listbroker/in
- Mediaplaner/Mediaplanerin
- Medienberater/Medienberaterin für audiovisuelle Medien
- Onlinemarketing-Manager/Onlinemarketing-Managerin
- Produktmanager/Produktmanagerin

Medienproduktion (Print, Online, Multimedia)

- Produktioner/Produktionerin - Medien
- Multimediafachmann/Multimediafachfrau
- Verleger/Verlegerin (Medien, Musik)

Redaktion, Journalismus, Lektorat

- Social-Media-Manager/Social-Media-Managerin
- Community-Manager/Community-Managerin

Vertrieb, Verkauf

- Account-Manager/Account-Managerin
- Fachkraft - Marketing/Verkauf/Vertrieb
- Key-Account-Manager/Key-Account-Managerin
- Leiter/Leiterin - Vertrieb
- Relationship-Manager/Relationship-Managerin
- Sales-Manager/Sales-Managerin
- Anzeigenverkäufer/Anzeigenverkäuferin
- Vertriebsberater/Vertriebsberaterin

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Aufstiegsweiterbildung, speziell konzipiert für Weiterbildungsabsolventen, baut auf vorhandenen Qualifikationen auf. Sie bietet die Möglichkeit, das Kompetenzprofil zu erweitern und Karrierechancen auszubauen (z.B. durch die Prüfung als Betriebswirt/in nach dem Berufsbildungsgesetz).

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Medienwirtschaft/Medienmanagement, Medienwissenschaft oder Medienproduktion).

Mit ihrem Weiterbildungsabschluss können Betriebswirte und Betriebswirtinnen auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung Zugang zu einem Studium erhalten. Weitere Informationen:

Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf

Existenzgründung

Medienbetriebswirte/-betriebswirtinnen können sich z.B. als Unternehmens- bzw. Kundenberater/in selbstständig machen.

Informationen zur Existenzgründung z.B. durch

- Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. Schumannstraße 2 10117 Berlin D +49.30.20621860 +49.30.206218626
Internet: <https://www.bvdw.org>
info@bvdw.org Ehemals Deutscher Multimedia Verband e.V. (dmmv)
- Kommunikationsverband e.V. Bundesgeschäftsstelle Willy-Brandt-Allee 31d 60487 Frankfurt D +49.451.16085520
Internet: <http://www.kommunikationsverband.de>
geschaeftsstelle@kommunikationsverband.de

Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Weiterbildungsberuf ausüben zu können. Dabei werden besonders die Interessen hervorgehoben, die im Vergleich zu den einschlägigen Ausbildungsberufen an Bedeutung gewinnen. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten**
 - z.B. Beurteilen von Medientechniken und -abläufen unter Beachtung von Terminen und Kosten
 - z.B. Begrenzen der beeinflussbaren Kosten im eigenen Verantwortungsbereich durch wirtschaftliches Denken und Handeln
 - z.B. Koordinieren der Zusammenarbeit sowie fachliches Anleiten und Unterstützen der Mitarbeiter/innen
- **Interesse an theoretisch-abstrakten Tätigkeiten**
 - z.B. Konzipieren von Multimediaprojekten unter Berücksichtigung von Kundenbedürfnissen und Rentabilitätsabwägungen
 - z.B. Analysieren der Kostenfaktoren, um Schlussfolgerungen für die Minimierung der beeinflussbaren Kosten ziehen zu können
- **Interesse an verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten**
 - z.B. Dokumentieren und Archivieren von Arbeitsabläufen unter Verwendung spezifischer Software
- **Interesse an sozial-beratenden Tätigkeiten**
 - z.B. Führen von Informations- und Beratungsgesprächen mit Kunden, um deren Zielsetzungen und Wünsche für einen Werbefilm zu ermitteln und sie hinsichtlich der Umsetzungsmöglichkeiten zu beraten

Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. Erkennen von Arbeitsengpässen bei der Vorbereitung einer Social-Media-Kampagne und bereitwilliges Übernehmen zusätzlicher Arbeiten zur Bewältigung des Engpasses)
- Sorgfalt (z.B. Analysieren und Beurteilen von Medientechniken und -abläufen unter Beachtung von Terminen und Kosten)
- Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft (z.B. Verantwortung für die Qualität des Produktes und für die Einhaltung von Fertigstellungsterminen übernehmen)
- Entscheidungsfähigkeit (z.B. Treffen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Leitungsebene bei der Konzeption und Umsetzung von Werbestrategien und -konzepten)

- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Entwerfen und Planen einer Medienproduktion und selbstständiges Bereitstellen der erforderlichen Materialien)
- Flexibilität (z.B. Wechseln zwischen einer Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben im betriebswirtschaftlichen, konzeptionellen, technischen und kreativen Bereich)
- Kreativität (z.B. Entwickeln und Gestalten von Medienerzeugnissen wie Ton- und Bildproduktionen, Videos, Filme, Computergrafiken und -animationen sowie Multimediaprodukte)
- Psychische Belastbarkeit (z.B. Umgehen mit Zeitdruck durch unvorhergesehene Verzögerungen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. umfassendes Beraten von Kunden vor und während einer Medienproduktion und Eingehen auf deren Rückfragen)
- Kontaktbereitschaft (z.B. rasches und unkompliziertes Aufbauen, Vertiefen und Halten von Kontakten mit Kunden und Dienstleistern)
- Einfühlungsvermögen (z.B. Gespür für die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden bei der Entwicklung von Marketingkonzepten und Werbekampagnen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bedarfs- und situationsgerechtes Beraten von Kunden mit spezifischen Bedürfnissen vor und während einer Medienproduktion)
- Durchsetzungsvermögen (z.B. argumentatives Überzeugen der Auftraggeber einer Kampagne, dass die eigene Konzeption die beste Umsetzung seiner Vorgaben ist)
- Führungsfähigkeit (z.B. als Teamleiter: Koordinieren der Zusammenarbeit sowie fachliches Anleiten und Unterstützen der Mitarbeiter/innen)

Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden für die Ausübung der möglichen Tätigkeiten im Weiterbildungsberuf benötigt. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

Fähigkeiten

- Leicht überdurchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Leicht überdurchschnittliches rechnerisches Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Leicht überdurchschnittliches sprachliches Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Kaufmännische Befähigung (z.B. Begrenzen der beeinflussbaren Kosten im eigenen Verantwortungsbereich; Achten auf die Wirtschaftlichkeit der eingesetzten Mittel)
- Befähigung zum Planen und Organisieren (z.B. Planen und Koordinieren der Arbeitsschritte von Print-, Audio-, Video- oder multimedialen Produktionen auch auf CD-ROM oder im Internet)
- Pädagogisches Geschick (z.B. Führen und Anleiten der Mitarbeiter/innen im Verantwortungsbereich)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit mittlerem Bildungsabschluss.

Darüber hinaus werden folgende Fähigkeiten benötigt, die auch für die Ausübung der Tätigkeiten in den einschlägigen Ausbildungsberufen erforderlich sind:

- Merkfähigkeit (z.B. Gedächtnis für Personen, Namen und Zahlen für den Handel mit Rechten und Lizenzen)
- Handgelenk-Finger-Geschwindigkeit (z.B. Bedienen der PC-Tastatur beim Erstellen von Kalkulationen am Computer)
- Sinn und Gespür für Ästhetik (z.B. Gestalten von Medienerzeugnissen wie Ton- und Bildproduktionen, Videos, Filme, Computergrafiken und -animationen)

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Erstellen von Kostenkalkulationen und Finanzplänen)

- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen von Kundenwünschen in Beratungsgesprächen)
- Mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Erläutern von Geschäfts- und Finanzplänen in Besprechungen mit Vorgesetzten, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen)
- Textverständnis (z.B. Lesen und Verstehen von Angeboten, Leistungsbeschreibungen und branchenspezifischen Fachtexten)
- Schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtschreibsicherheit (z.B. Führen des Schriftverkehrs mit Kunden, Lieferanten und Behörden; Verfassen von Angeboten und Produktbeschreibungen)

Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. Kalkulationen am Computer erstellen)
- Ungestörtes Sprechvermögen (z.B. Kunden während einer Medienproduktion beraten)
- Nahsehvermögen - auch korrigiert (z.B. Angebote, Leistungsbeschreibungen und branchenspezifische Fachtexte lesen; Bildschirmarbeit)
- Hörvermögen und Sprachverständnis (z.B. Kundenwünsche in Beratungsgesprächen verstehen)
- (Intaktes) Belastbares Nervensystem (z.B. mit Zeitdruck durch unvorhergesehene Verzögerungen umgehen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten. Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Eingeschränkte Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. Kalkulationen am Computer erstellen)
- Sprachstörung, Sprachfehler (z.B. Kunden während einer Medienproduktion beraten)
- Nicht korrigierbare Sehschwäche für die Nähe (z.B. Angebote, Leistungsbeschreibungen und branchenspezifische Fachtexte lesen; Bildschirmarbeit)
- Hörminderung, Schwerhörigkeit, Taubheit, Hörstörung, chronische Ohrenleiden (z.B. Kundenwünsche in Beratungsgesprächen verstehen)
- Schwere vegetative oder nervliche Erkrankungen (z.B. mit Zeitdruck durch unvorhergesehene Verzögerungen umgehen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Weiterbildung erwirbt:

- Betriebswirtschaftslehre

- Controlling
- Kalkulation
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Mediendesign
- Medienkonzeption
- Medientechnik

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Buchführung, Buchhaltung
- Hörfunk
- Internetkompetenz
- Kommunikationspsychologie
- Kundenberatung, -betreuung
- Marketing
- Medienberatung
- Medienrecht
- Multimediasysteme, -technik
- Personalwesen
- Produktion (Bühne, Film, Fernsehen, Video, Audiovision)
- Social-Media-Kommunikation
- Studiotechnik
- Suchmaschinenoptimierung (SEO)
- Urheberrecht
- Vertrieb
- Verwertungsrechte, Lizenzen beschaffen und verwalten
- Werbekommunikation
- Werbung

Weitere relevante Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Kompetenzgruppe "Medien"

Medien

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **Unterrichtsidee Medienberufe 2016**
Internet: http://abi.de/data/File/Unterrichtsidee22/160419_PT_abi_U_UI22-Medien_ia.pdf

Weitere Informationsangebote

- **AfP - Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht** Otto Schmidt
Internet: <http://www.afp-medienrecht.de>
- **LEAD digital** Werben & Verkaufen
Internet: <https://www.lead-digital.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift für Digital-Professionals und Online-Marketer

- **Medien Bulletin MeBu** E. Eckstein
Internet: <https://mebucom.de/medien-bulletin/neue-ausgabe.html>
- **MedienWirtschaft (MW)** New Business Verl.
Internet: <http://www.medienwirtschaft-online.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift für Medienmanagement und Medienökonomie
- **rundy - Informationsdienst für Medien** rundy media
Internet: <https://www.rundy.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift

Verbände und Organisationen

- Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse BG ETEM Gustav-Heinemann-Ufer 130 50968 Köln D +49.221.37780 +49.221.37781199
Internet: <https://www.bgetem.de>
info@bgetem.de
- Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdn) Friedrichstraße 194-199 10117 Berlin D +49.30.2091390 +49.30.209139113
Internet: <https://www.bvdn-online.de/bundesverband-druck-medien/>
info@bvdn-online.de
- Bundesverband höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V. (BVT) Am Tor 9 53639 Königswinter D +49.2244.92427 +49.2244.924299
Internet: <https://www.bvt-online.de/>
info@bvt-online.de
- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft FB Medien, Kunst u. Industrie Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin D +49.30.69562305 +49.30.69563141
Internet: <https://medien-kunst-industrie.verdi.de>
info@verdi.de

Stellen- und Bewerberbörsen

- **agentur.de**
Internet: <http://agentur.de/arbeitsmarkt/jobboerse/jobangebote>
Jobbörse für die Werbe- und Medienbranche
- **Connect-Me-Now**
Internet: <https://connect-me-now.com>
Jobbörse für die Kommunikationsbranche
- **Graphic-Jobs.com**
Internet: <https://www.graphic-jobs.com>
Französischsprachige Jobbörse für die Bereiche Werbung, Unternehmenskommunikation und Illustration
- **HORIZONTjobs**
Internet: <https://www.horizontjobs.de>
Jobbörse für Marketing, Werbung, Kommunikation und Medien
- **iBusiness-Stellenmarkt**
Internet: <https://www.ibusiness.de/jobs/>
- **Jobbörse - Börsenverein des Deutschen Buchhandels**
Internet: <http://www.boersenverein.de/de/portal/Jobboerse/158431>
- **Kress Jobs**



Internet: <http://kress.de/jobs/stellenmarkt.html>

Stellenmarkt für die Medien- und Kommunikationsbranche

- **mediabizjobs.de**

Internet: <http://jobs.mediabiz.de/>

- **mediajobs.de**

Internet: <http://www.mediajobs.de/Stellensuchende/Stellen.asp>

Jobs in den Medien Internet, Hörfunk und Fernsehen

- **medien.jobs**

Internet: <https://medienjobs.boersenblatt.net/>

- **medienjobs.ch**

Internet: <https://medienjobs.ch>

Stellenmarkt des Schweizer Stellenmarkts "für Marketing-, Medien- und Kommunikationsprofis"

- **print.de - Stellenmarkt**

Internet: <https://www.print.de/stellenangebot>

- **W&V - Werben & Verkaufen Stellenmarkt**

Internet: <https://stellenmarkt.wuv.de>